

Veranstaltungsort:

RHEINTERRASSE Düsseldorf

Restaurationsbetriebe Stockheim
GmbH und Co.KG
Joseph-Beuys-Ufer 33, 40479 Düsseldorf
Telefon 0211 49 77 7-0

Verantwortlich:

Felix Eikenberg, FES
Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika
Tanja Trost, DGB
Abt. Internationale und europäische Gewerkschaftspolitik

© Fotos: AdsD, FES; dpa Picture Alliance; Neumann

1965 - 2015
50 שנה
ליחסים הדיפלומטיים
ישראל-גרמניה
50 Jahre
Diplomatische Beziehungen
Israel-Deutschland



Organisation:

Cornelia Liem

Friedrich-Ebert-Stiftung

Abt. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
Referat Naher/Mittlerer Osten und Nordafrika
Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin
Telefon 030 26935 7437
E-Mail: cornelia.liem@fes.de
www.fes.de/nahost

Anmeldung:

Diese Einladung ist persönlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.8.2015
per E-Mail oder Telefon bei Cornelia Liem an:
cornelia.liem@fes.de, 030 26935 7437

*Fahrtkosten können von den Veranstaltern nicht übernommen werden.
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden
Sie sich bitte an uns.*



Festveranstaltung

40 Jahre Partnerschaftsvertrag zwischen Histadrut und DGB
Dienstag, 1. September 2015, 18.30 Uhr, Rheinterrasse Düsseldorf

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

DGB

Am 3. September 1975 wurde ein Partnerschaftsvertrag zwischen dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und dem israelischen Gewerkschaftsdachverband Histadrut unterzeichnet. Auf Grundlage dieses Abkommens entstand in der Folgezeit ein enges Geflecht von deutsch-israelischen Gewerkschaftsbeziehungen, wie es sie auf internationaler Ebene zwischen zwei Gewerkschaftsdachverbänden kaum gibt. Doch die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten begannen bereits früher, nämlich in den 50er Jahren und somit deutlich vor der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Israel im Jahr 1965, deren 50. Jubiläum in diesem Jahr begangen wird.

Eine zentrale Rolle bei der Annäherung der beiden Gewerkschaftsbewegungen spielten die Histadrut-Region Tel Aviv und der DGB-Bezirk Nordrhein-Westfalen. Deren Verbindungen gipfelten im Jahr 1974 in einem Partnerschaftsabkommen, das als Modellabkommen für den ein Jahr später auf nationaler Ebene geschlossenen Vertrag zwischen DGB und Histadrut gilt.

Der Vorsitzende der Histadrut, Avi Nissenkorn, wird auf Einladung des DGB-Vorsitzenden Reiner Hoffmann Deutschland besuchen, um die Geschichte der gemeinsamen Beziehungen zu würdigen und die bilaterale Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu intensivieren.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) laden Sie herzlich ein, im Rahmen einer Festveranstaltung diese besonderen Beziehungen zwischen den deutschen und israelischen Gewerkschaften zu feiern.

18.00 ANMELDUNG

18.30 BEGRÜßUNG

Dr. Roland Schmidt, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Friedrich-Ebert-Stiftung

**18.45 50 JAHRE GELEBTE ZUSAMMENARBEIT UND FREUNDSCHAFT –
PERSÖNLICHE EINDRÜCKE**

Walter Haas, ehem. Vorsitzender des DGB-Bezirks Nordrhein-Westfalen

Musikalischer Beitrag

19.00 MODERIERTES GESPRÄCH

zwischen

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des DGB, und
Avi Nissenkorn, Vorsitzender der Histadrut

Musikalischer Beitrag

19.30 EMPFANG

21.00 ENDE DER VERANSTALTUNG

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Hebräisch mit Simultanübersetzung statt.

